



Kath. St. Paulus Gesellschaft

**Grundsatzklärung
zur Umsetzung der unternehmerischen
Sorgfaltspflichten in Lieferketten in der
Kath. St. Paulus Gesellschaft**

1 Werte, für die wir stehen

Was wir tun hat Wirkung – auf unsere Patientinnen und Patienten, Bewohnerinnen und Bewohner, die von uns betreuten Kinder- und Jugendlichen sowie die jeweiligen Angehörigen. Aber auch auf alle Menschen, die für und mit uns zusammen arbeiten und immer auch auf unsere ökologische Umwelt.

Für diese Wirkung übernehmen wir Verantwortung - nicht nur in unserem direkten Tätigkeitsfeld, sondern auch darüber hinaus für die von uns in Anspruch genommenen Produkte und Dienstleistungen.

In unserem christlichen Selbstverständnis sehen wir uns zur Achtung der Menschenrechte und zum schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen verpflichtet. Als Mitglied des deutschen Caritasverbandes ist unser Bestreben die Verwirklichung der christlichen Nächstenliebe.

Die Achtung von Menschenrechten stellt eine wesentliche Grundlage für unsere tägliche Arbeit dar, wobei wir uns auf anerkannte Standards wie die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der UN und die UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte beziehen. Einen besonderen Fokus legen wir auf die Vermeidung von besonders schweren Menschenrechtsverletzungen. Dazu zählen neben Kinder- und Zwangsarbeit auch negative Umwelteinflüsse, die Menschen die Lebensgrundlagen entziehen. Für unseren eigenen Geschäftsbereich und unsere direkten Zulieferer konzentrieren wir uns auf Risiken im Arbeitsschutz sowie auf Ungleichbehandlungen und grenzverletzendes Verhalten.

Hinsichtlich der Vermeidung umweltbezogener Risiken berücksichtigt unser Handeln das Minamata-Übereinkommen zu Quecksilber, das Stockholmer Übereinkommen zu persistenten organischen Schadstoffen sowie das Basler Übereinkommen über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung.

2 Verantwortung, die wir übernehmen

Ziel unseres Handelns ist es, ein Bewusstsein für den Wert eines Produktes oder einer Dienstleistung zu schaffen sowie für die Bedingungen, unter denen diese hergestellt werden. Um dieses Ziel zu erreichen müssen wir alle genauer hinsehen, Bestehendes hinterfragen und gemeinsam in den Dialog treten. Nur auf diese Weise können Missstände erkannt, Verbesserungen erreicht und ethisches Handeln realisiert werden.

Risikoanalyse

Um unserer Verantwortung gerecht zu werden, setzen wir uns in einem festgelegten Prozess mit den Risiken für Mensch und Umwelt auseinander, die durch unser eigenes Handeln sowie die Tätigkeiten unserer Zulieferer auftreten. Das Vorgehen wird in verbindlichen Verfahrensanweisungen für die zuständigen Bereiche festgelegt, regelmäßig auf Wirksamkeit überprüft und auf Basis der gemachten Erfahrungen angepasst.

In einem ersten Schritt werden Kriterien zur Bewertung von Risiken für unsere eigene Geschäftstätigkeit sowie für unsere bestehenden direkten Zulieferer festgelegt. Im Anschluss werden alle relevanten Bereiche und Geschäftsbeziehungen ermittelt und Risikopunktzahlen (Risiko-Scores) für unsere Zulieferer sowie im eigenen Geschäftsbereich ermittelt. Dabei fließen eigene Erfahrungen, Selbstauskünfte von Lieferanten sowie Informationen aus relevanten Datenbanken wie z. B. dem „CSR-Risikocheck“ in die Bewertung ein.

Auf Basis des ermittelten Risiko-Scores für Lieferanten erfolgt in einem zweiten Schritt die qualitative Analyse der größten Risiken und die Festlegung geeigneter Maßnahmen, deren Wirksamkeit im weiteren Verlauf kontrolliert wird. Sollten wir Anhaltspunkte für Verstöße gegen unsere Grundsätze oder gesetzliche Vorschriften auch bei mittelbaren Zulieferern entlang der Lieferkette feststellen, werden wir auch hier versuchen, diese Risiken je nach Schwere zu beseitigen oder zu minimieren.

Prävention

Von unseren Beschäftigten und Lieferanten erwarten wir, dass sie uns bei Hinweisen auf Verstöße gegen Menschenrechte oder Umweltschutzbelange informieren. Hierfür haben wir auf unseren Internetseiten ein Meldewesen eingerichtet, über das eine anonyme Meldung an unsere Stabsstelle für Revision | Compliance | Datenschutz abgegeben werden kann. Auch direkt Betroffene können sich auf diesem Weg an uns wenden und Missstände melden.

Unsere Beschäftigten informieren und sensibilisieren wir über die jeweiligen Führungskräfte, über Schulungen in den relevanten Geschäftsbereichen und entsprechende Informationsmaterialien im Intranet.

Unsere bestehenden Zulieferer werden ihre Übereinstimmung mit unseren menschen- und umweltrechtlichen Anforderungen zukünftig über einen verpflichtenden Lieferantenkodex zum Ausdruck bringen. Für die Auswahl neuer Zulieferer werden Kriterien erarbeitet, die zukünftig als Voraussetzung für eine gemeinsame Geschäftsbeziehung zu erfüllen sind. Zur Überprüfung der Einhaltung dieser Verpflichtungen wird ein geeigneter Kontrollmechanismus entwickelt und etabliert.

Abhilfe

Je nach Art und Schwere eines Verstoßes orientieren sich die von uns ergriffenen Maßnahmen an einem Stufenplan, der von der Erbringung geeigneter Nachweise über zusätzliche Schulungen und gezielte Lieferantenaudits vor Ort bis zum sofortigen Abbruch der Geschäftsbeziehung reicht. Im eigenen Geschäftsbereich und bei direkten Zulieferern tragen wir dafür Sorge, dass bereits bestehende Verstöße unverzüglich unterbunden werden und ein Wiederauftreten durch entsprechende Maßnahmen verhindert wird.

3 Transparenz und Weiterentwicklung

Die von uns ermittelten Risiken, die durchgeführten Maßnahmen zur Prävention und Abhilfe sowie die Überprüfung der Wirksamkeit werden von uns in einem jährlichen Bericht zusammengestellt, der intern kommuniziert und auch im Internet veröffentlicht wird. Wir möchten unsere menschen- und umweltrechtliche Verantwortung als katholischer Dienstleister im Gesundheitswesen, als Arbeitgeber und Geschäftspartner bestmöglich wahrnehmen und verstehen unseren Umgang mit dieser Verantwortung als Lernprozess, in dem wir eine kontinuierliche Verbesserung anstreben.

Dortmund, 19.12.2023



Jürgen Beyer
Geschäftsführer
Kath. St. Paulus GmbH

Christoph Rzisnik
Geschäftsführer
Kath. St. Paulus GmbH



Clemens Galuschka
Geschäftsführer
Kath. St. Paulus GmbH



Axel Weinand
Geschäftsführer
Kath. St. Paulus GmbH